Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 1

Artikel: Der reiche Fischfang : Präparation

Autor: J.B.L.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der reiche Fischfang.

Präparation von J. B. L., Lehrer in S.

Lehrziel: Wir wollen heute erzählen:

1. wie Petrus im Glauben an Jesus einen großen Fischfang machte und
2. darauf zum Menschenfischer berufen worden ist.

Analyse: Die Kinder zählen vorerst die Wunder auf, welche sie bisanhin kennen gelernt haben. Dann teilen sie mit, was sie über den Fischfang wissen. Zugleich macht der Lehrer Mitteilungen über den See Genesereth.

Synthese: 1. Vortrag von seite des Lehrers in schöner, lebendiger Sprache.

2. Rohe Totalauffassung von seite der Schüler nach Maßgabe ihrer Auffassung.

3. Absatzweises Vortragen von seite des Lehrers; erklärendes Abfragen des Inhaltes; verbesserte Totalauffassung. (Hier soll nur das erklärende Abfragen Platz finden.)

1. An welchen See kam Jesus? Wie wird dieser See auch genannt? Welche Ausdehnung hat dieser See? Zeige mir denselben auf der Karte. Warum drängten sich so viele Leute um Jesus? Was verstehst du unter dem Worte Gottes? (Predigt des Sohnes Gottes). Wohin stieg nun Jesus? Warum stieg er in ein Schifflein?

Verbesserte Auffassung nach dem Buche.

2. Was befahl Jesus, nachdem er aufgehört hatte, zu lehren? Wem gilt das: „Fahre hinaus? Warum dem Petrus? (Steuerruder und Kommando führte.) Wem gelten die Worte: „Werfet euere Netze zum Fange aus?" (Petrus und seinen Genossen.) Was antwortete Petrus? Warum fuhren sie in der Nacht auf der See herum? In wessen Namen und Gehorsam wollte Petrus die Netze nochmals auswerfen? Was war nun die Folge dieses Vertrauens? Was zerriß? Das Netz zerriß; es bekam Risse. Richtig! Durch die Risse konnten wieder viele Fische entschlüpfen. Wem winkten sie? Warum mußten sie winken? Was füllten sie dennoch mit Fischen? Was deutet uns die Menge der Fische an? (Schifflein versinken.) Verbesserte Auffassung.

3. Was tat nun Petrus, als er die Menge Fische sah? Was sprach er? Was wollte Petrus mit diesen Worten? Mit diesen Worten wollte er sagen: „Gehe aus dem Schiffe, denn ich bin ein sündiger Mensch und nicht wert, in deiner Nähe zu sein" Was hatte Petrus, Jakobus und Johannes ergriffen? Was ist das Staunen? (Schauer der Ehrfurcht) Was sprach Jesus zu Simon? Warum sprach Jesus diese Worte? (Petrus zu ermutigen und die Bedeutung des Wunders zu erklären.) Wohin führten sie nun die Schiffe? Was verließen sie? (lieb und teuer war: Familie, Haus, Handwerk.) Wem folgten sie nach? Was will das heißen? Sie wurden die beständigen Begleiter Jesu.

Verbesserte Auffassung. 4. Vertiefung:

1. Was wird in dieser Geschichte erzählt?
2. Wie wurde der See Genesereth auch noch genannt?
3. Nenne mir Lage, Länge und Breite des See's.
4. Wodurch zeichnete sich dieser See aus?
5. Warum kam Jesus an diesen See?
6. Von wo aus lehrte er das Volk?
7. Warum lehrte er das Volk von einem Schiffe aus? (Wegen dem Gedränge und bessern Verständnis)
8. Womit beschloß er seine Predigt?
9. Was für ein Wunder wirkte Jesus?

10. Welchen Eindruck machte das Wunder auf Petrus?
11. Wie sprach Petrus?
12. Warum wirkte Jesus dieses Wunder?
Jesus wirkte dieses Wunder:
1. Um die Jünger im Glauben an seine Gottheit zu befestigen:
2. um sie auf die Berufung zum Apostelamte vorzubereiten;
3. ihre Wirksamkeit im Apostelamte zu versinnbilden und
4. um die Verleihung des Oberhirtenamtes an Petrus anzudeuten.
13. Mit welchen Worten hat Jesus das Oberhirtenamt an Petrus angedeutet? („Fahre hinaus!")
14. Welchen Apostel hat Christus als Oberhaupt der Kirche bestimmt? Katechismus Frage: 146.
15. Wer ist seit dem Tode des heiligen Petrus das sichtbare Oberhaupt der Kirche? Katechismus, Frage: 148.
16. Was bedeutet das Wort Netz?
17. Was ist die Kirche? Katechismus, Frage: 153.
18. Woran erkennt man die wahre Kirche Christi? Katechismus, Frage: 155.
19. Welche Kirche hat diese vier Kennzeichen? Katechismus, Frage: 156.
20. Was bedeutet das Meer? (Welt.)
21. Was bedeuten die Fische? (Menschen, welche in die Kirche aufgenommen werden.)
22. Was lehrt uns das Volk? (Eifer in der Anhörung des Wortes Gottes.)
23. Was lernen wir von Petrus? (Glauben, Gehorsam, Demut.)

Assoziation:

1. Vollständige Wiedergabe der Erzählung durch die Schüler.
2. Nenne mir den Zweck des Wunders?
3. Zeige mir durch diese Erzählung, daß wir eifrig in der Anhörung des Wortes Gottes sein sollen.
4. Beweise mir durch die Geschichte, daß Petrus arbeitsam, gehorsam und demütig war!
5. Beweise mir durch die Geschichte, daß auch Sünder der Kirche angehören können, sofern sie sich nicht selbst ausschließen! (Im Netze gute und schlechte Fische.)
6. Zeige mir durch die Geschichte, daß der Segen der Arbeit von oben kommt!

System:

1. Auf welchen Befehl füllte sich das Fischernetz mit Fischen? Als was zeigt sich Jesus?

Er zeigt sich als Herrn der Natur.

2. Wozu wirkte Jesus das Wunder ferners noch?

Er wirkte dasselbe, um dadurch die Wirksamkeit der Apostel und der Kirche zu veranschaulichen.

3. Eine Menge Volkes hörte die Lehre Jesu an. Was lehrt uns dadurch das Volk?

Es gibt das Beispiel des Eifers in der Anhörung des Wortes Gottes.

4. Petrus und seine Genossen arbeiteten oft und viel. Was für ein Beispiel geben sie uns?

Sie geben uns das Beispiel der Arbeitsamkeit.

5. Petrus warf das Netz im Gehorsam und im Namen und Vertrauen auf Jesus noch einmal aus. Welches war der Erfolg? Woran ist der Segen der Arbeit also gelegen? Darum der Spruch: „An Gottes Segen ist alles gelegen."

Methode:

1. Was lehrt dich diese Geschichte? Sie lehrt mich: a) die fleißige Anhörung des Wortes Gottes; b) gläubig, gehorsam und demütig zu sein, und c) alles ohne Widerrede Jesus zu lieb zu tun.
2. Verwendung als Aufsatz zu dem Spruche: „An Gottes Segen ist alles gelegen."
Quellen: Dr. Knechts Kommentar.